

# Wie richtiges Golfen

Mit seiner Swin Golf-Anlage in Opfenbach ist Konrad Kohler so etwas wie ein Pionier. Die neue Trendsportart ist quasi die kleine Schwester des Golfsports.

JUANITA KRÄNZLE

Die Idee klopfte nicht an. Sie sprang einfach aus dem Bauernblatt, das über einen französischen Landwirt berichtete, der sich mit einer Swin Golf-Anlage für immer von den grassierenden Milchpreissorgen befreit hatte. Und dann saß sie da, im Wohnzimmer von Konrad Kohler. Sie grinste ihm so lange verlockend ins Gesicht, bis er sich schließlich entschied.

Nun steht der ehemalige Milchbauer seit drei Jahren anstatt im Stall auf dem Rasen seines Opfenbacher Swin Golf-Platzes. „Im Prinzip funktioniert das Ganze wie beim richtigen Golf“, erklärt er. Aber halt, das ist schon falsch, denn eigentlich meint er: „Es gibt richtigen Golf und richtigen Swin Golf. Wir sind eine eigene

Sportart.“ Trotzdem sind Ähnlichkeiten nicht zu übersehen. Die Anlage wirkt wie ein Miniatur-Golfplatz mit Greens, mit Fahnen und Driving Range. Auch der Schläger sieht auf den ersten Blick aus wie die „Eisen“ im Golf-Fachgeschäft. „Stimmt schon“, gibt Gabi Miller zu. Sie gehört wie Kohler zu den Swin Golf-Pionieren, war als Spielerin von Anfang an mit dabei. „Der Abschlag zum Beispiel er-

Mit Swin Golf aus den Sorgen um den Milchpreis: Konrad Kohler



fordert den gleichen Bewegungsablauf.“ Doch schon beim Putten bekämen richtige Golfer – falsch – klassische Golfer Probleme, weil der Ball größer und weicher sei.

Das ist auch ein Grund warum man beim Swin Golf keine

Platzreife braucht. Jeder kann kommen und nach einer kurzen Einweisung den Ball schlagen. „Es herrscht kein Club-Zwang und kein Handicap“, schwärmt Miller. Auch die Anlage ist mit acht Hektar überschaubarer.

17 davon gibt es mittlerweile in Deutschland – und vier Vereine. Der in Opfenbach hat es bereits zu stolzen 28 Mitgliedern gebracht. Und während Kohler als zweiter Vorsitzender vom Potenzial des aus Frankreich importierten Trend-Sports schwärmt und davon, dass bei den Europäischen Meisterschaften in Opfenbach ganze 104 Starter den Schläger schwingen, sitzt auch in Gabi Millers Wohnzimmer eine Idee: Ein Swin-Golf-Einführungskurs an der Volkshochschule schwebt ihr vor, für Senioren. „Im Gegensatz zum richtigen Golf“, ereifert sie sich, „ist das auch für Rentner ein toller Sport.“ Und richtig oder falsch, das ist ihr in diesem Moment völlig egal.

 Weitere Informationen unter [www.swingolf-allgaeu.de](http://www.swingolf-allgaeu.de) oder unter ☎ 0 83 85/9 21 43 74.



Begeisterte Swin Golferin: Gabi Miller. FOTOS: KRÄNZLE

## 10 Euro für Sie!

Der Blick auf unsere beliebte WOCHENBLATT-Seite „Kennenlernen und Verlieben“ lohnt sich diesmal besonders. Denn wir schenken Ihnen heute einen Kleinanzeigen-gutschein für diese Rubrik im Wert von 10 Euro! Diesen können Sie bis zum 29. Oktober 2007 einlösen.